



grünefinger

OSNABRÜCK – STADT DER GRÜNEN FINGER?

WIE KLIMARESILIENZ IN DER STADTENTWICKLUNG UMGESetzt WIRD

10. CampusKonferenz Landschaftsentwicklung | HS Osnabrück | Grüne Infrastruktur

Prof. Hubertus von Dressler | Mitarbeit Lea Nikolaus | Projekt Grüne Finger | Osnabrück | 15.03.2024



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSSTADT



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Zukunftsstadt

FONA
Research for sustainability

Grüne Infrastruktur

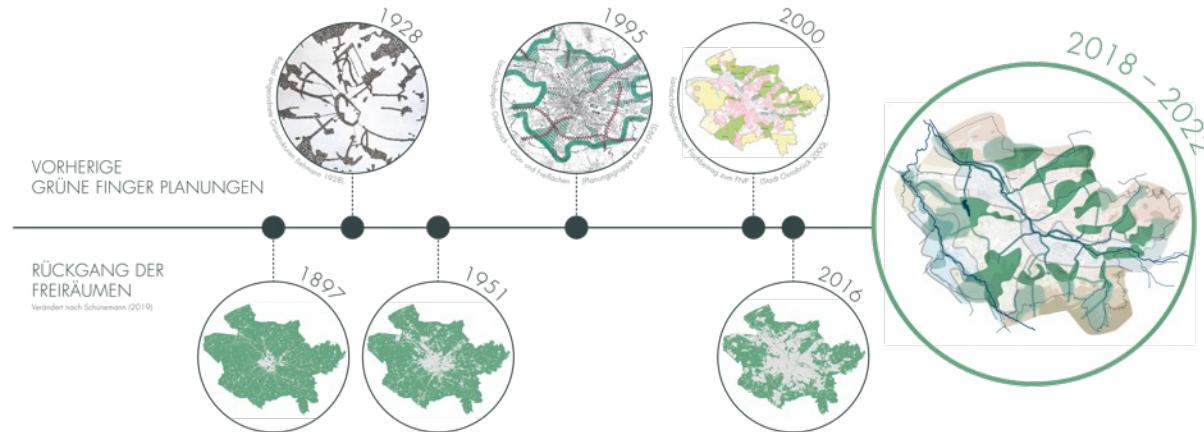


- funktionale Dimension: Freiraumfunktionen/Ökosystem[dienst]leistungen
- räumliche Dimension (Flächen/Netzwerk)
- wird strategisch geplant und entwickelt
- Bedeutung und Auswahl Ergebnis von Prozessen im sozialen und politischen Raum (Flitner, 2017)

© Foto Kathrin Kiehl

Zielsetzung: nachhaltige, klimaresiliente Stadtentwicklung

Ein System gilt als Gesamtes **resilient**, wenn es widerstandsfähig, veränderungsbereit und lernfähig zugleich ist.



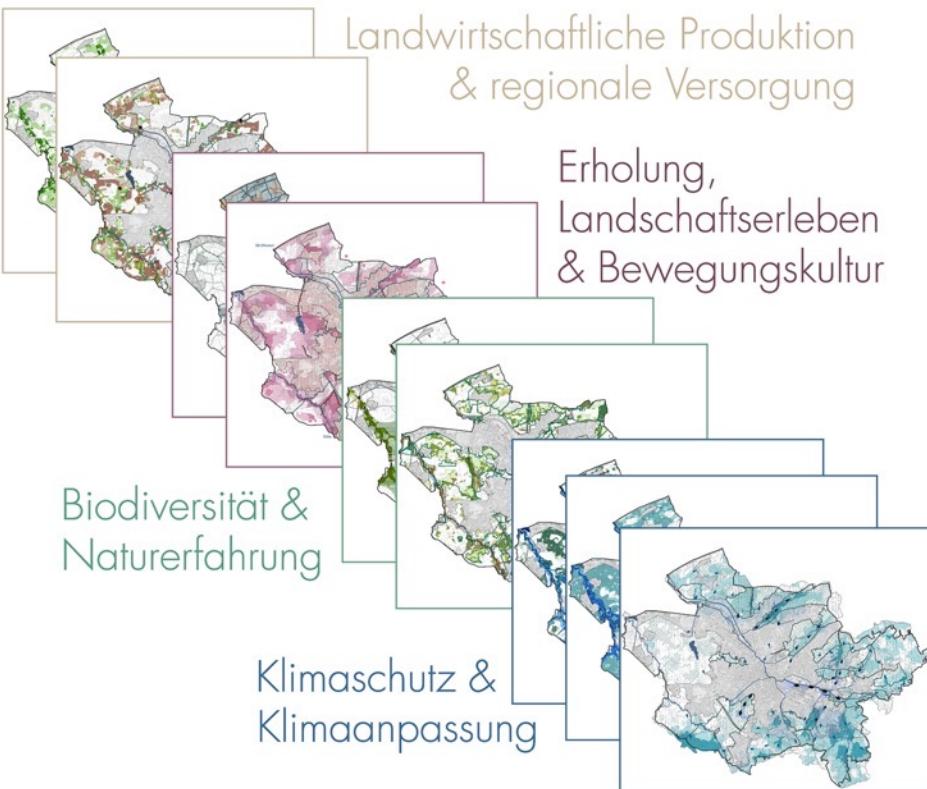
Welche grundlegenden landschaftlichen Qualitäten müssen
a) erhalten oder
b) verbessert werden?

→ (strukturelle Resilienz-Prinzipien, z.B. Vielfalt, Multifunktionalität ...)

Welche sozio-kulturellen Praktiken müssen angesichts der Herausforderungen
a) weiter gelebt oder
b) bewusst verändert / beendet werden?

→ (prozesshafte Resilienz-Prinzipien, z. B. Lernfähigkeit, Kooperation, ...)

Ansatz raumstrukturrell und planungskulturell verknüpft



Aufbau einer **Wissensbasis zu Funktionen** als Unterstützung für die Entwicklung gemeinsamer Perspektiven

Gemeinsame Raumerkundungen

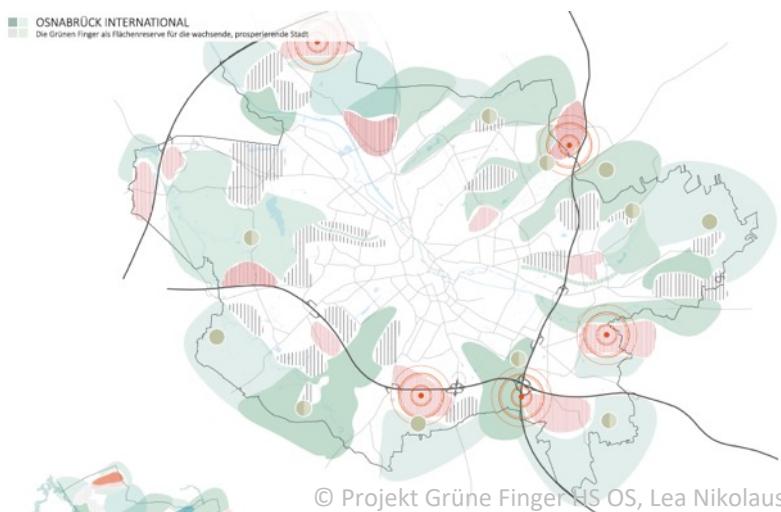
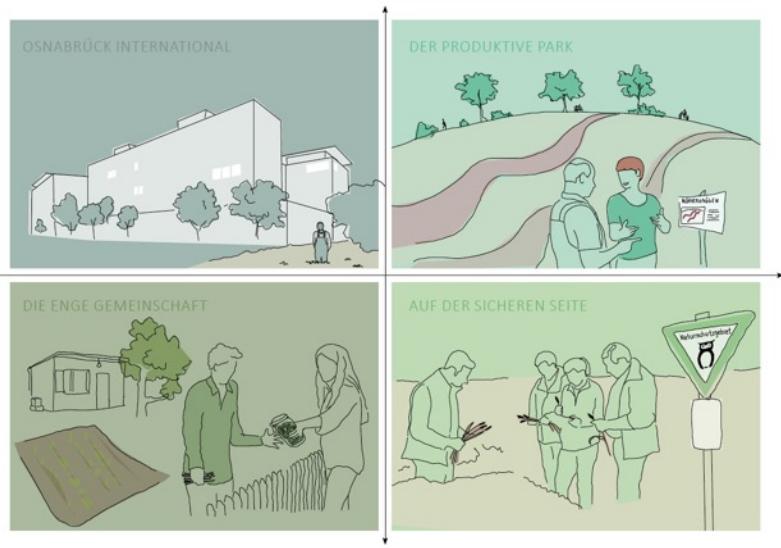


Eindrücke und Fragen sammeln



Konflikte / Perspektiven diskutieren

Entwicklung gemeinsamer Ziele und Visionen



Entwicklung Szenarien



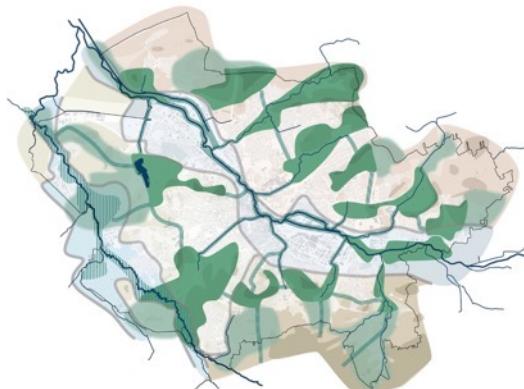
Workshop Bürgerbeirat: Phantasiereise



AG Politik Entw./Diskussion Leitsätze

Entwurf und Diskussion Ziel- und Entwicklungskonzept

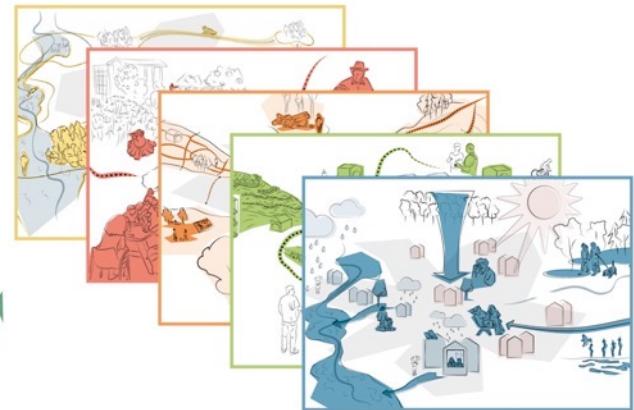
RESILIENZSTRATEGIE GRÜNE FINGER



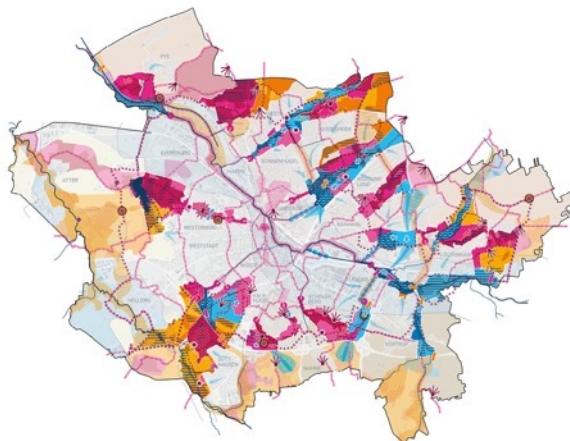
RÄUMLICHES
ZIELKONZEPT



LEITPRINZIPIEN



ZIELPERSPEKTIVEN

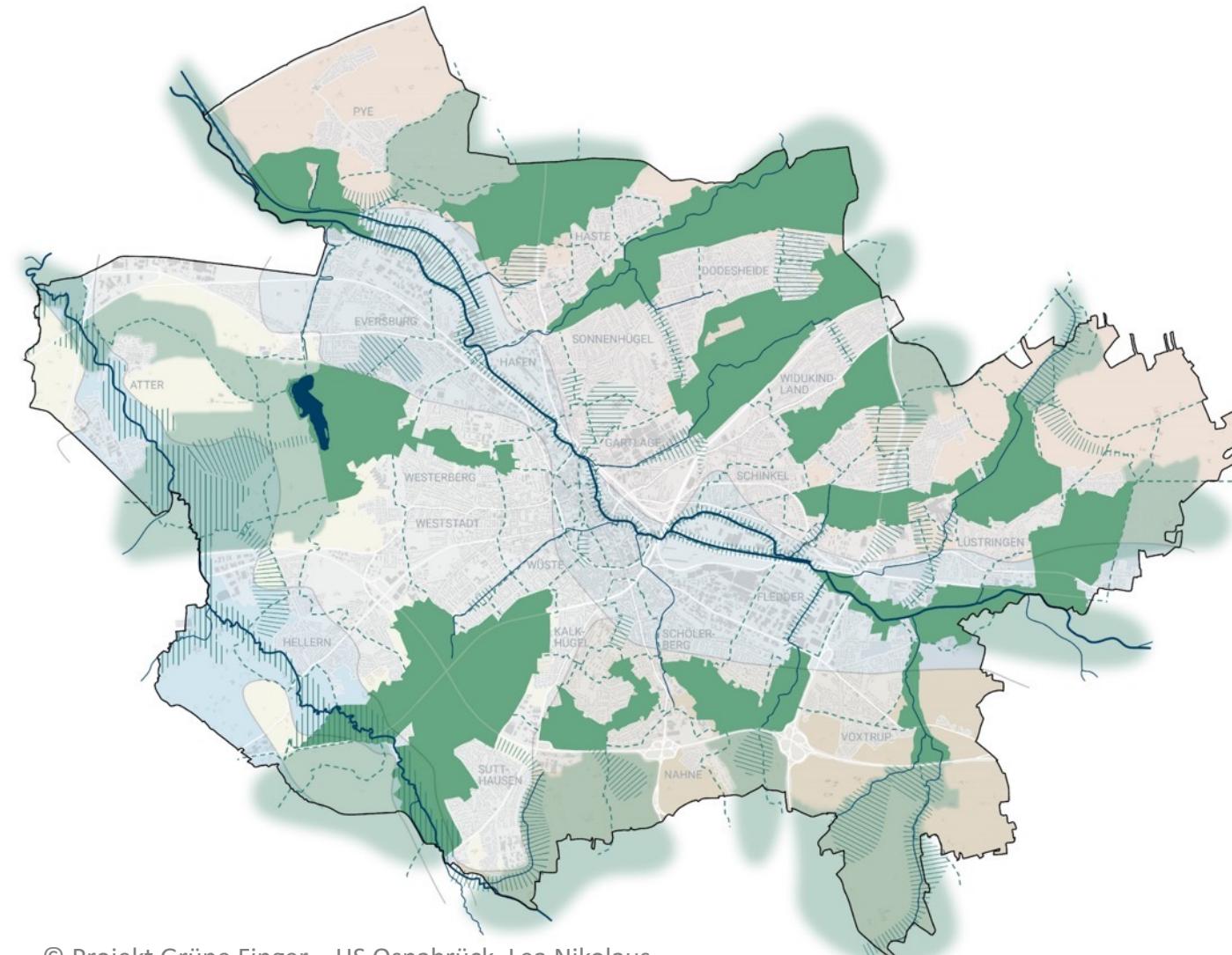


© Projekt Grüne Finger HS OS, Lea Nikolaus



grünefinger

Räumliches Zielkonzept – Auftrag an die Stadtentwicklung



RÄUMLICHES ZIELKONZEPT – DAS FREIRAUMSYSTEM DER GRÜNEN FINGER

GRÜNE FINGER

Verbindlich geschützte, resilienzstärkende Kernbereiche des Freiraumsystems, die die Ausgangspunkte einer nachhaltigen Stadtentwicklung bilden.

GRÜN-BLAUE VERBINDUNGEN

Vorhandene und zu entwickelnde Grünverbindungen, Gewässerachsen und/oder kleinere klimatisch wirksame Luftleitbahnen, die die Grünen Finger untereinander und mit der bebauten Stadt verbinden.

HELLGRÜNE FINGER

Weitgehend von Bebauung freizuhaltende Landschaftsräume, die die Grünen Finger mit dem regionalen Freiraumsystem verbinden.

Landschaftsräume & Landschaftsraumgrenzen

Prägende landschaftsräumliche Gliederung der Stadt, die für Art der Freiraumfunktionen in den einzelnen Grünen Fingern bestimmt ist.

Bebauung¹

Rubbenbruchsee²

Fließgewässer²

Straßenachsen überordnlicher Bedeutung;
Bahnstrecken³

Quellen: ¹ Stadt Osnabrück (2019); ² NLWKN (2019); ³ LGN (2014)

© Projekt Grüne Finger – HS Osnabrück, Lea Nikolaus



grünefinger

Teil 2: erzielte Wirkungen – Grüne Finger als Stadtgespräch



Fotos: H. v. Dressler, 2021

Lokale Klimagruppen und Umweltverbände setzen sich für die „Rettung der Grünen Finger“ ein, die Parteien müssen sich im Kommunalwahlkampf und der OB-Wahl positionieren.

Die Grünen Finger **werden als Teil der Grünen Infrastruktur Osnabrücks verstanden.**

Erzielte Wirkung kommunale Steuerung- Ratsbeschluss



SEPTEMBER 2022

„Der Rat der Stadt Osnabrück erkennt den Wert der Grünen Finger als identitätsstiftendes und strukturgebendes Freiraumsystem mit herausragender Bedeutung für eine zukunftsfähige, klimaresiliente Stadt an.“

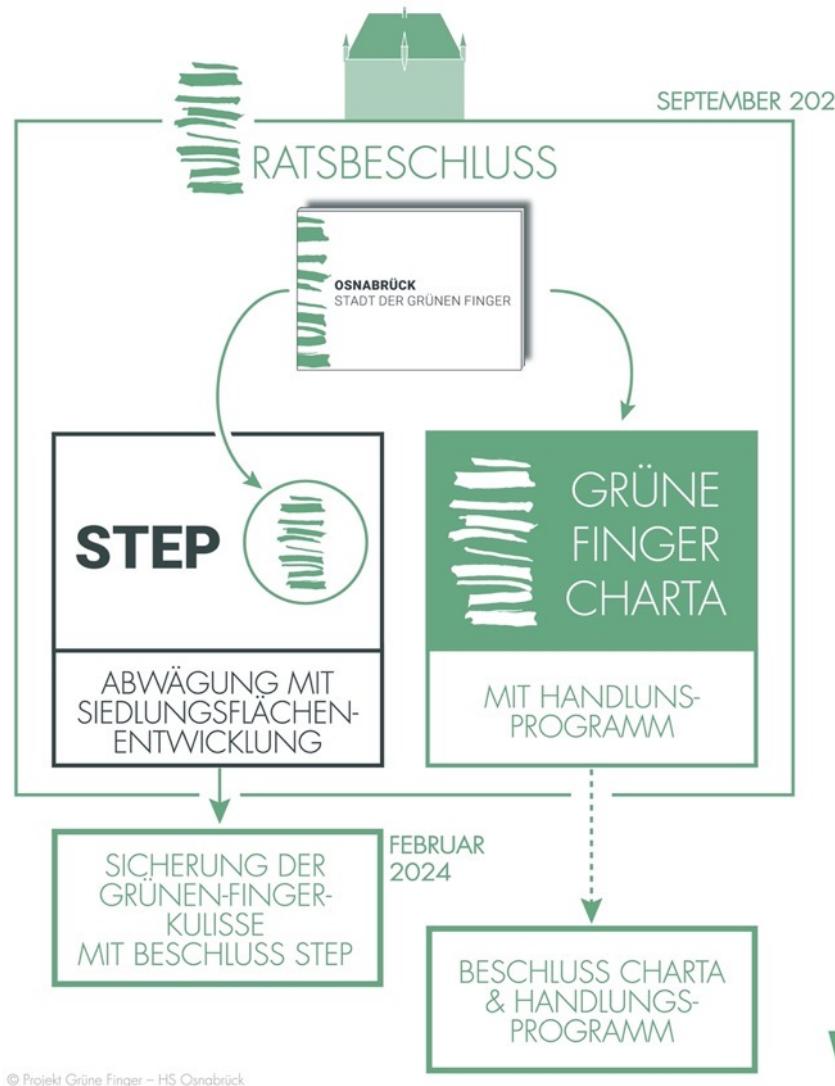
Er verpflichtet sich zu ihrem Schutz und zur Weiterentwicklung der Funktion der Grünen Finger für Klimaanpassung, Klimaschutz, Landschaftserleben, Biodiversität und Landwirtschaft.“

Vorlage - 2022/0867-01-01



Wirkungen „Veränderung der kommunalen Governance“

Gelingt die Integration der Ergebnisse in das aktuelle Stadtentwicklungsprogramm STEP?

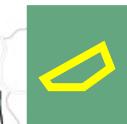
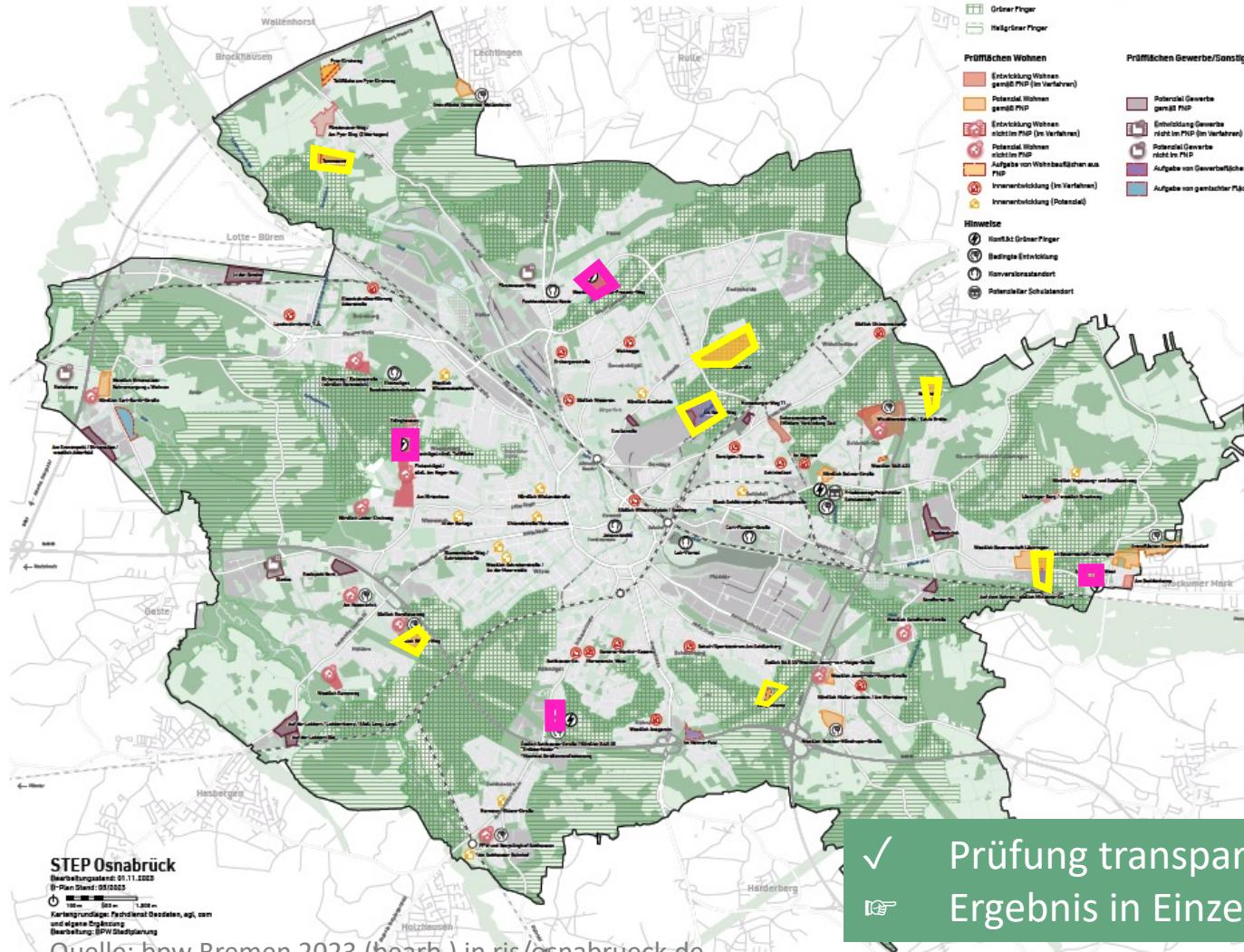


© Projekt Grüne Finger – HS Osnabrück



Flächenprüfung und Funktionserhalt

STEP



Gebiet (nach
FNP) entfallen



Gebiet künftig
in GF geplant

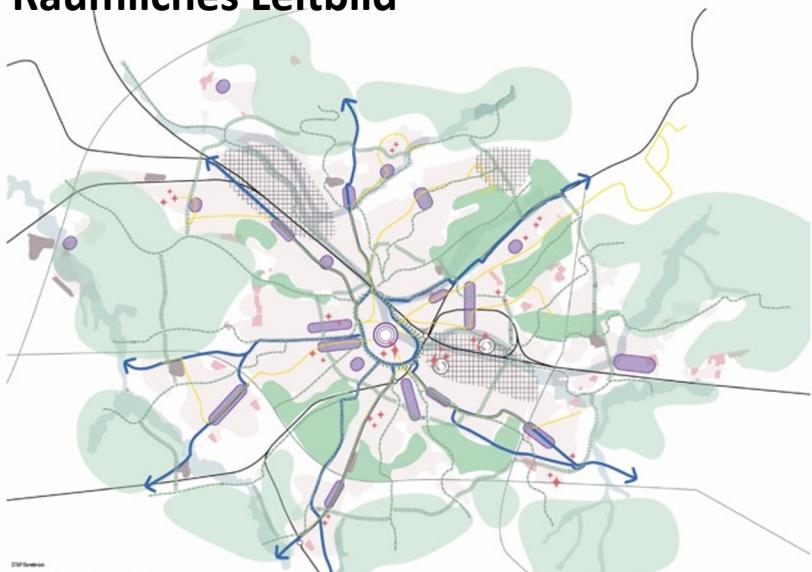
✓ Prüfung transparent und sorgfältig
☒ Ergebnis in Einzelfällen negativ

„Integriertes“ Stadtentwicklungsprogramm?



Leitmotiv: Klimagerechte Stadtentwicklung vorrangig in Bestandsquartieren

Räumliches Leitbild



Quelle: bpw Bremen 2023 in ris/osnabruceck.de

Leitlinien



Quelle: bpw Bremen 2023 in ris/osnabruceck.de

X Anspruch, Konzepte zu einem „übergeordneten Ganzen“ zu verbinden, wird nur tw. umgesetzt!



grünefinger

Mut für eine neue Planungskultur?



„Die im Forschungsprojekt erprobte offene und transparente Planungskultur auf Augenhöhe mit den Bürger:innen, Interessensgruppen und Politik ~~wird bei der Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungsprogramms angewandt~~ hat vielfältiges Interesse geweckt“ ...

Beschlussvorlage und Ratsbeschluss v. 27.09.2022

„Die regelmäßige Beteiligung von Verwaltung, Politik, Stadt- und Fachöffentlichkeit diente der weiteren Informationsbeschaffung und der Rückkopplung von Zwischenergebnissen“.

STEP kompakt:20

Stufen der Partizipation sind für das Planungsergebnis relevant!



BÜRGER*INNEN



POLITIKER*INNEN



STADTVERWALTUNG



PLANER*INNEN
WISSENSCHAFTLER*INNEN

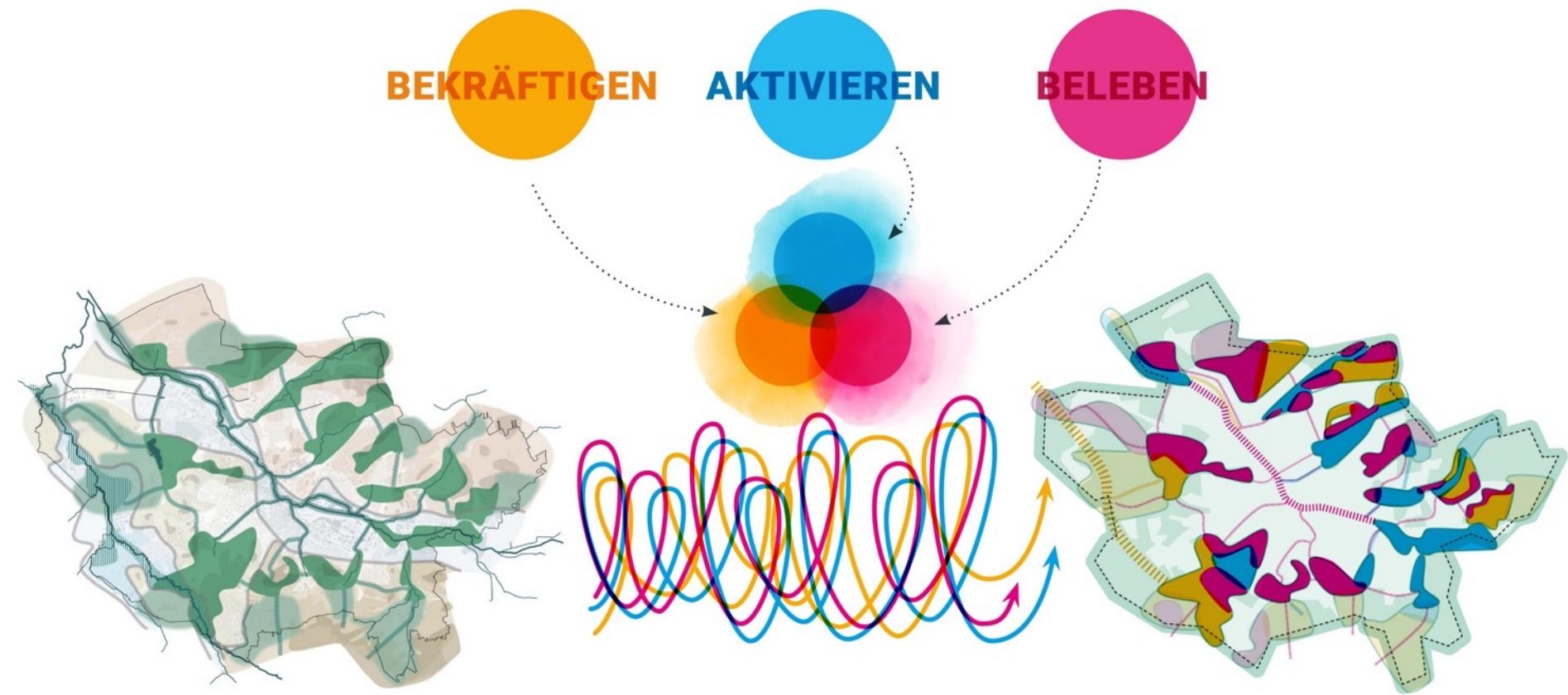


INVESTOR*INNEN



grünefinger

Stadt der Grünen Finger werden – von Restriktionsräumen zu lebendigen Freiräumen



© Projekt Grüne Finger – HS Osnabrück, Lea Nikolaus



grüne finger

Klimaresilienz durch aktive Freiraumentwicklung



„Die künftigen Herausforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung erfordern eine aktive langfristige Freiraumentwicklung“.

- Personal und geeignete Strukturen in der Verwaltung
- finanzielle Ressourcen



✓ Personal

? Finanzen, ✓ Fördermittel (z. B. ANK)

X Charta-Entwurf mit Handlungsprogramm fehlt noch

Transdisziplinäre Forschung

Verantwortungs-
übergabe

Verstetigung

Stadt der Grünen Finger werden – Wandel gestalten wollen



Politisch-administrative Akteure

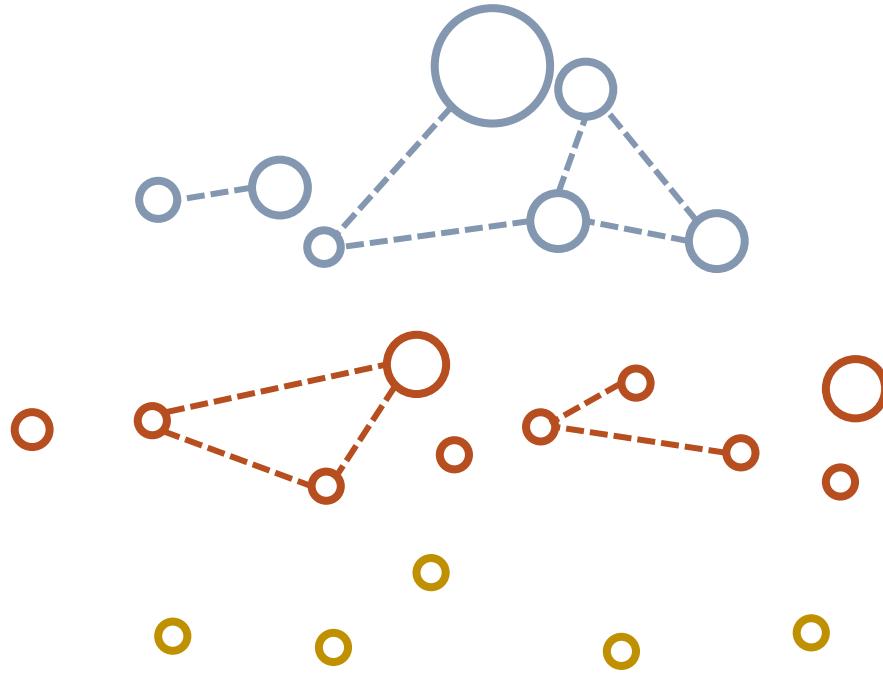
Rat der Stadt Osnabrück
Ausschuss für Stadtentwickl. und Umwelt

Fachbereich Umwelt und Klimaschutz
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung
Fachbereich Städtebau

Osnabrücker ServiceBetrieb



Stadt der Grünen Finger werden – neue Kooperationen!



Politisch-administrative Akteure

Stadtrat, StuA
Verwaltung

Zivilgesellschaftliche Akteure

Initiativen, Verbände,
Vereine, Stiftungen...

Grundstückseigentümer & Flächenbewirtschafter

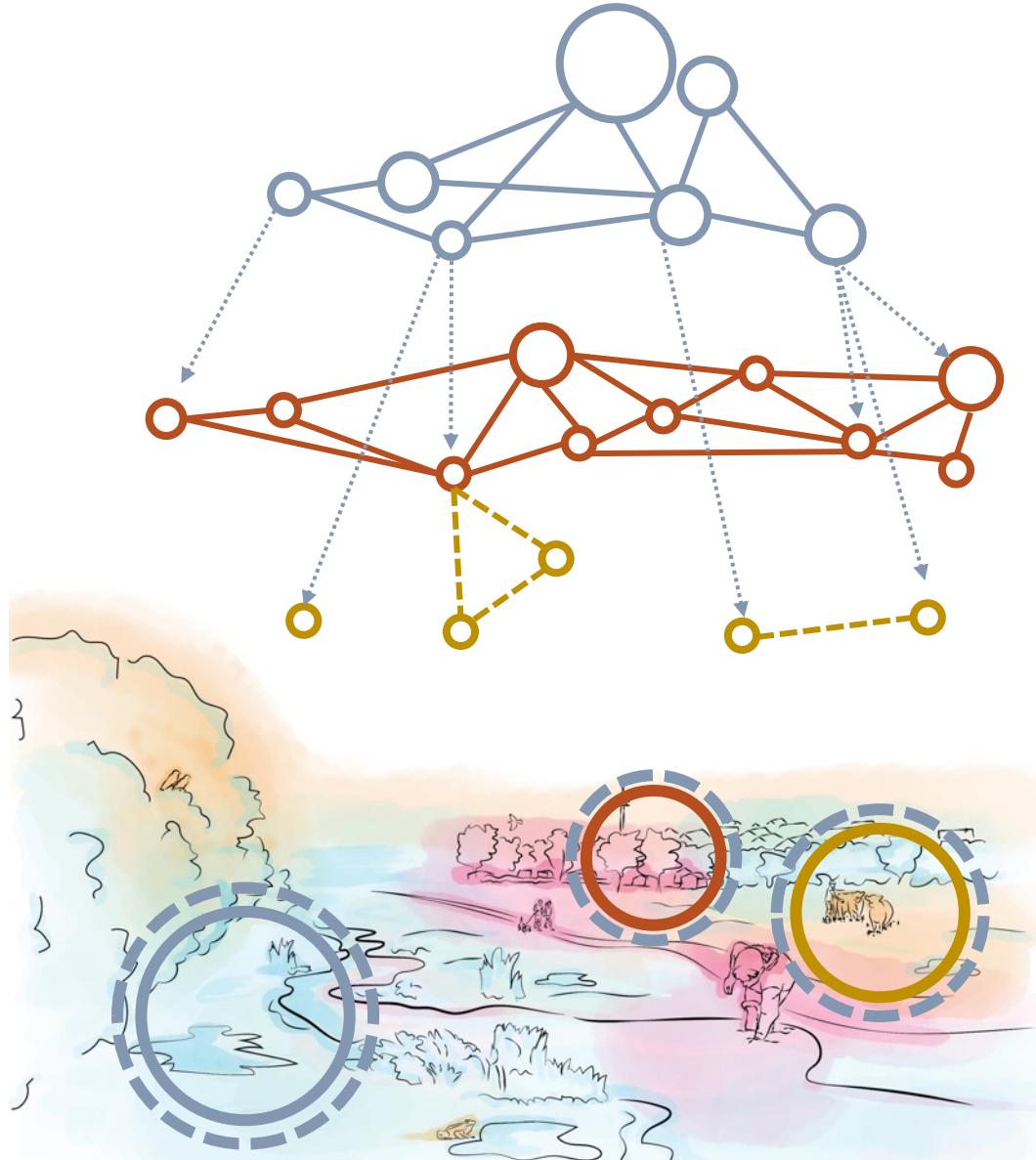
u.a. Kooperationsbetriebe

Veränderte Planungs- und Umsetzungskultur

- Sicherung und Gestaltung der Grünen Finger braucht neue Kooperationen
- **Ko-Produktion** überwindet die klassische Arbeitsteilung.
- Unterschiedliche Akteure arbeiten gemeinsam an der Herstellung und der Nutzung Grüner Infrastruktur.



Stadt der Grünen Finger werden – durch Ko-Produktion



Politisch-administrative Akteure

Stadtrat, StuA
Verwaltung

Zivilgesellschaftliche Akteure

Initiativen, Verbände,
Vereine, Stiftungen...

Grundstückseigentümer & Flächenbewirtschafter

u.a. Kooperationsbetriebe

- Pilotprojekte/**Experimente**
- **Vernetzung** von Initiativen aus der Zivilgesellschaft als Motor
- Politik und Verwaltung als **Ermöglicher!** Promotor*in
- **Vision/Dachprojekt**

Teil 3: Wie konnten Wirkungen erreicht werden?

LOKALES

SEITE 11 | DIENSTAG 4. JUNI 2019

Mehr Wertschätzung für die grünen Finger

Gemeinsames Projekt von Stadt und Hochschule soll den Blick schärfen

Osnabrück

Stadtbewoh

grünen Fing

ihrem Proje

brück diese

Landwirtsch

Der Umgang mit den Grünen Fingern in Osnabrück spaltet die Stadtpolitik. Und der Spalt ist in der Ratsitzung am Dienstagabend deutlich über geworden. Das Rum um den richtigen Weg Baupolitik glüht zeitweise ein Wahlkampfscharn ab – mit gewissem Untergewicht.

Fast drei Stunden sich in der Ratsitzung um das Bauen oder Bauen, um den Schutz Grünen Finger, um die Alleinerziehender und malverdiener, die in Osnabrück kaum bezahlte Wohnraum finden, um maschutz, Einfamilie und den Satan. Zu schaukelten sich die trahenten immer

„würdelos“, während Giesela Brandes-Steggewertz (Linke) die Bemerkung fallen ließ, so gehe man, trotz aller Gegensätze, nicht miteinander um. Punkt.

Um es vorweg zu nehmen: Inhaltlich brachte die Rats-

Satan, Lügen und die richtige Baupolitik

NOZ, 03.06.2021

Im Streit um die GrünenFinger und den Wohnungsbau fliegen im Rat die Fetzen



Wohnraums gekommen. Die von den Grünen geforderte Planungspause, würde diesen Schwung bremsen. „Diesen Pfad zu verlassen, wäre zum Schaden der Bürger“, sagte die SPD-Fraktionsvorsitzende.

„klimaresiliente Stadt“) einbezogen werden. Die Ergebnisse sollen im Oktober 2021 vorliegen.

Thomas Thiele (FDP) warb dafür, die Bauvorschriften zu verschlanken, Verfahren zu beschleunigen

Breiter Konsens zum Schutz der grünen Finger

NOZ, 21.09.2022
Rainer Lahmann-Lammert



OSNABRÜCK Für den Schutz der grünen Finger in Osnabrück zeichnet sich jetzt doch ein breiter Konsens im Rat ab. Obwohl der aktuelle Landtagswahlkampf den Ton mancher kommunalpolitischer Diskussion verschärft, wollen die Fraktionen von Grünen, CDU und

„Grün, grün, grün sind unsere grünen Finger“, sangen die

Zustimmung zu einem Änderungsantrag der Mehrheitsgruppe – mit einer kleinen Ergänzung. Neben der Bio-Landwirtschaft sollten auch konventionell wirtschaftende Betriebe ausdrücklich als erhaltenswürdig bezeichnet werden.

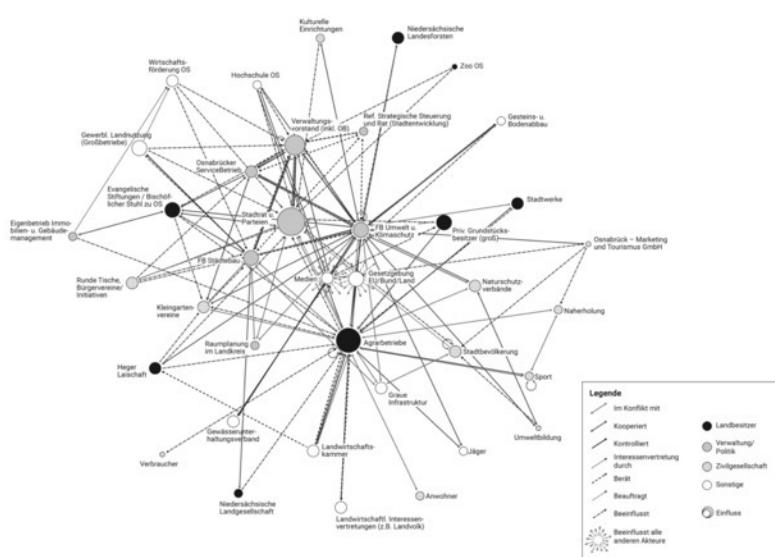
Darüber war schnell Einigkeit erzielt, und Christiane Balks-Lehmann (Grüne) be-

Im Antrag heißt es nun, der Rat der Stadt Osnabrück erkenne den Wert der grünen Finger „als identitätsstiftendes und strukturgebendes Freiraumsystem mit herausragender Bedeutung für eine zukunftsfähige, klimaresiliente Stadt an“. Zugleich verpflichtet er sich zu ihrem Schutz und zur Weiterentwicklung der Funk-

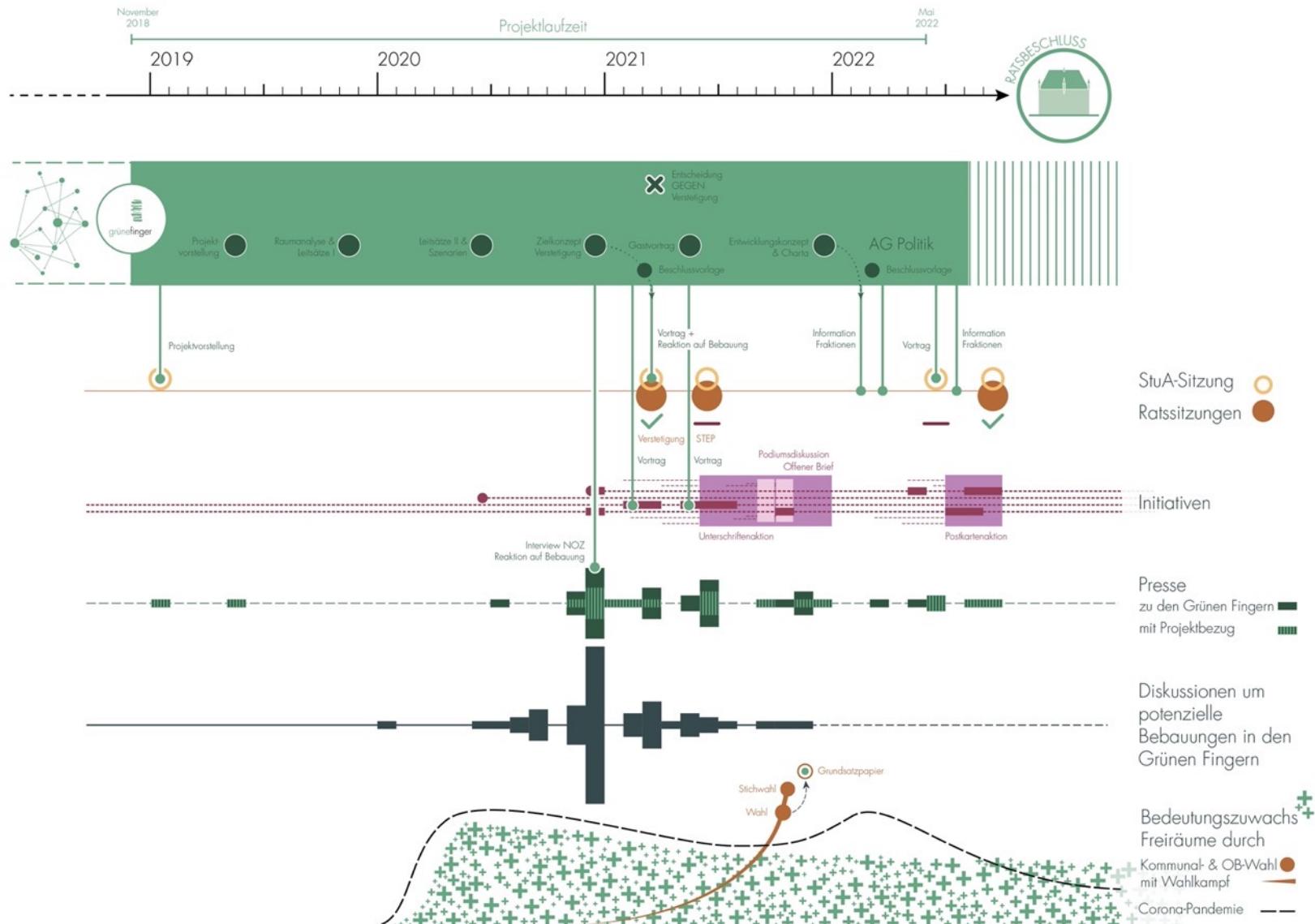
Ergebnisse Wirkungsforschung – Thesen Projekt-Design

Transdisziplinäre Projekte müssen besonders anpassungsfähig und sensibel für die Rahmenbedingungen vor Ort sein: sorgfältige „Konstruktion“ des Projekts!

Vielschichtig angelegte Beteiligungsprozesse ermöglichen breite, intensive Beteiligung.
Raumerkundungen schaffen Voraussetzungen für den ko-kreativen Beteiligungsprozess.
Transdisziplinäre Forschung erfordert die ständige Reflektion der eigenen Rolle!



Vorgehensweisen – Wirkungen – Rahmenbedingungen



Impulse und Ansatzpunkte für eine klimaresiliente Stadtentwicklung – Außen- und Innensicht

Aus der Sicht der Begleitforschung (SynVerZ, ISOE | Gröschel Branding GmbH 2024)

- (1) Lern- und Vernetzungseffekte bei zentralen Akteuren durch Wissensgenerierung, -aufbereitung sowie Erlebbarmachen der Grünen Finger
- (2) Aufarbeitung und Kommunikation von Wissen
- (3) Vertrauensaufbau sowie Trennung von Aktionismus und Wissenschaft
- (4) zukunftsgerichtete Planung und Setzen konkreter Themenschwerpunkte

ergänzt aus Osnabrücker Perspektive

- (5) Engagement und Unterstützung durch starke zivilgesellschaftliche Initiativen
- (6) Berichterstattung in der örtlichen Presse, insbes. im Kontext von Konfliktsituationen
- (7) Engagement der Kommunalpolitik und Kommunalwahl
- (8) Rahmenbedingungen durch Coronapandemie und Klimaschutzbewegung

... bezogen auf unser heutiges Thema Grüne Infrastruktur



- Wir müssen vom Wissen zum Handeln kommen!
- Grüne Infrastruktur – oder die Bedeutung von Grün – muss in Gesellschaft und Politik verankert werden.
- Für konkrete und wirksame Veränderungen im Raum benötigen wir Veränderungen im Denken (Wandelbereitschaft) und
- neue Kooperationsformen bei Planung und Umsetzung.

Vielen Dank!

© Foto Kathrin Kiehl

